

Informationsveranstaltung zum Doppelhaushalt 2013/2014



November 2012



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Bürgerbeteiligung

Information und Beteiligung: www.heidelbergdirekt.de



- Ideen
- Meinungen
- Kommentare

Bild: Stadt Heidelberg



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Agenda

Information



- **Haushaltsplanverfahren**
- **Überblick über Einnahmen, Ausgaben und Investitionen**
- **Details zum Ergebnis- und Finanzhaushalt**
- **Heidelberg auf den Punkt gebracht – Leistungen und Schwerpunkte**
- **Ein Blick in die Stadtteile**
- **Fragen und Anregungen**




Haushaltsplanverfahren – Die Beteiligten

Stadtverwaltung

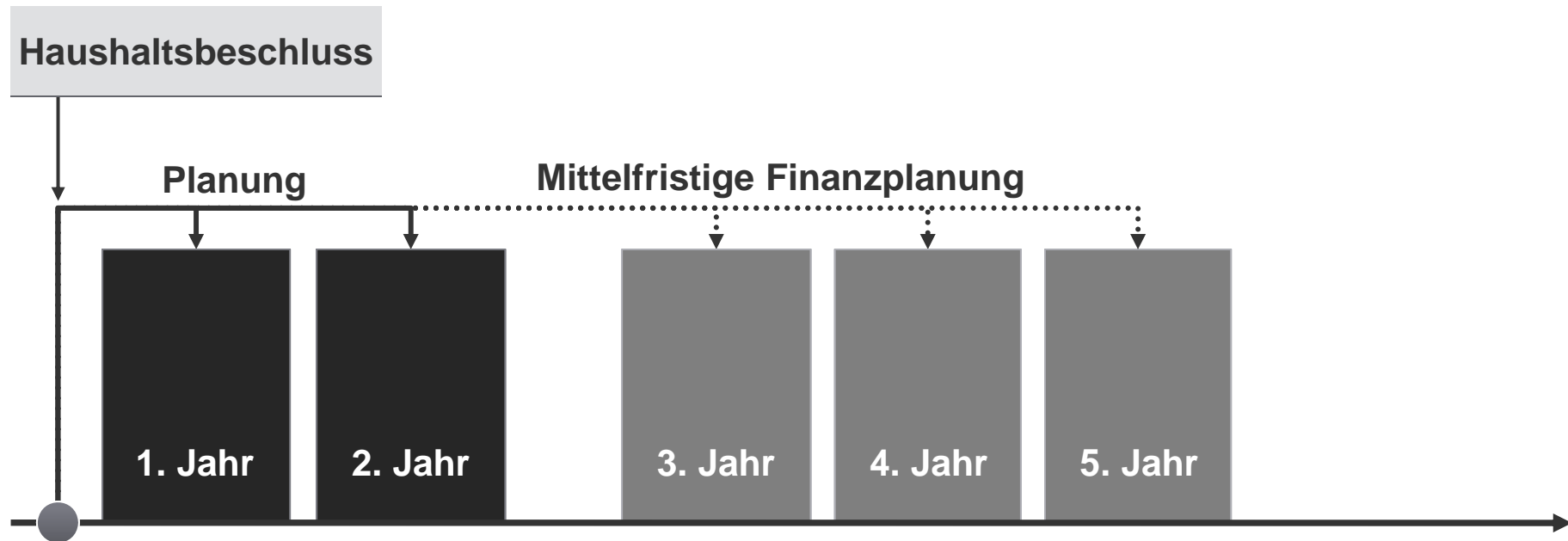
- **Haushaltsplanentwurf** der Verwaltung
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
- Finanzielle Orientierungsdaten des Landes
- Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen
- Vertretbare Neuverschuldung zu Investitionszwecken

Gemeinderat

- Oberbürgermeister bringt den Haushaltsplanentwurf in den Gemeinderat ein
 - Beratungsverfahren im Gemeinderat und seinen Ausschüssen
 - **Beschluss des Haushalts** durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung
- 
- **Genehmigung** des Haushaltsplans durch das Regierungspräsidium



Haushaltsplanverfahren – Der Doppelhaushalt

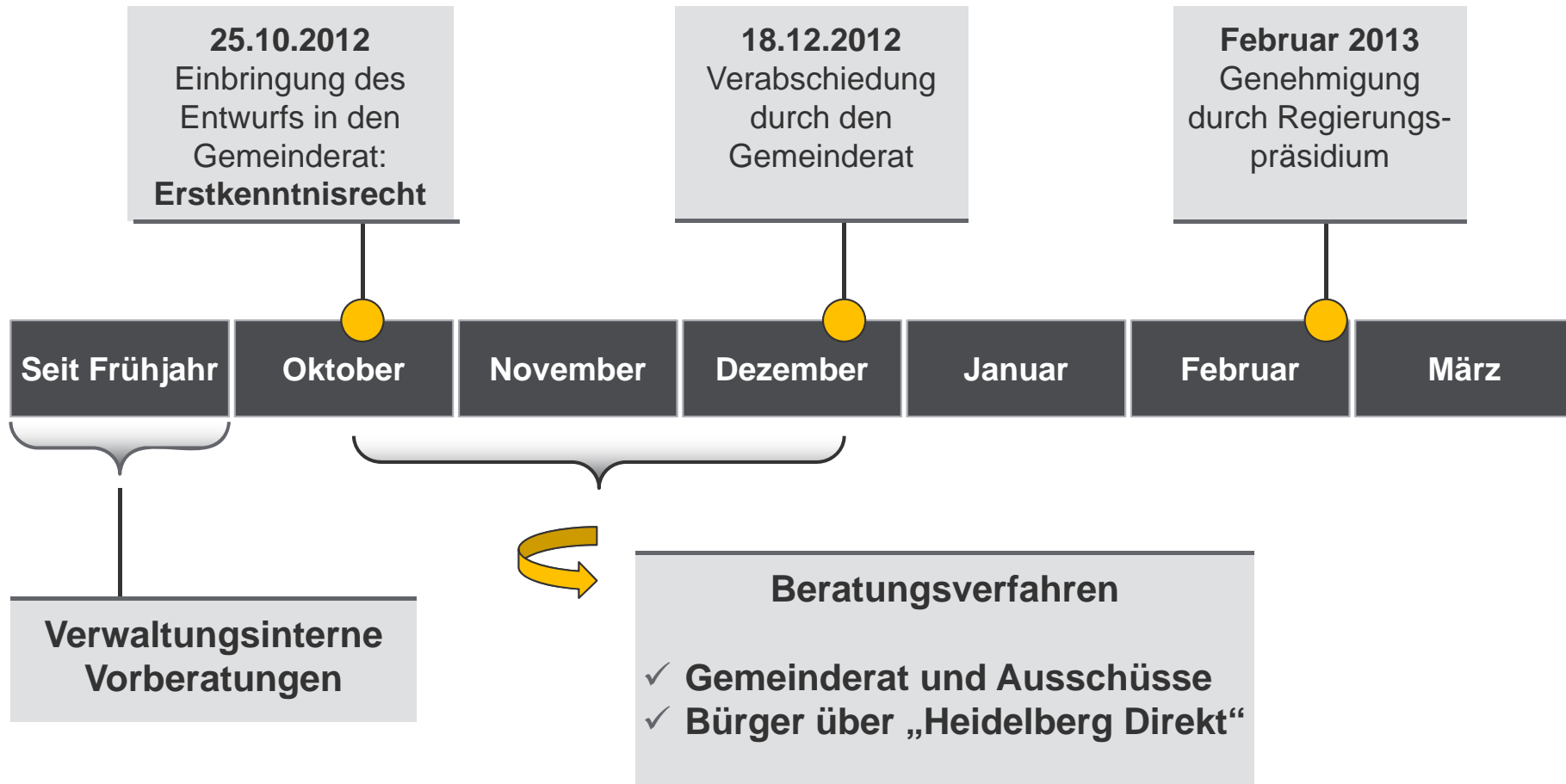


Doppelhaushalt

- ✓ Planung für 2 Jahre
- ✓ Langfristiges Handeln mit Weitblick
- ✓ Verlässlichkeit und Kontinuität



Haushaltsplanverfahren im Zeitverlauf



Transparentes und gerechtes Haushaltsverfahren

Doppik

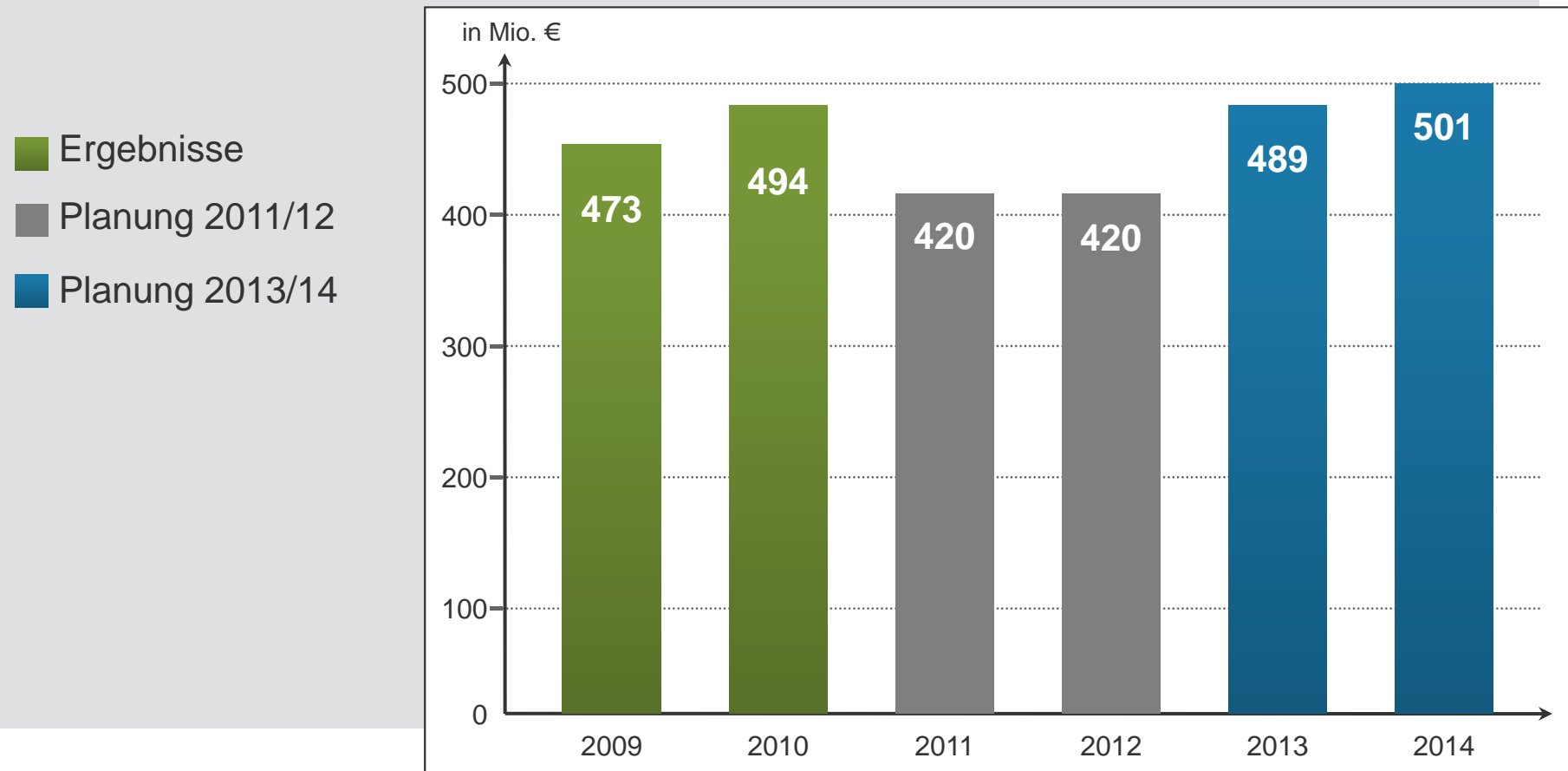
- Heidelberg als eine der ersten Städte in Baden Württemberg
- Ziele, Leistungen, Kennzahlen und Budgets im Haushaltsplan enthalten
- Haushaltsverfahren nach kaufmännischen Grundsätzen (u.a. Bilanzierung)
- Abschreibungen (37 Mio. € pro Jahr)

➔ **Generationengerechtigkeit und
Transparenz**



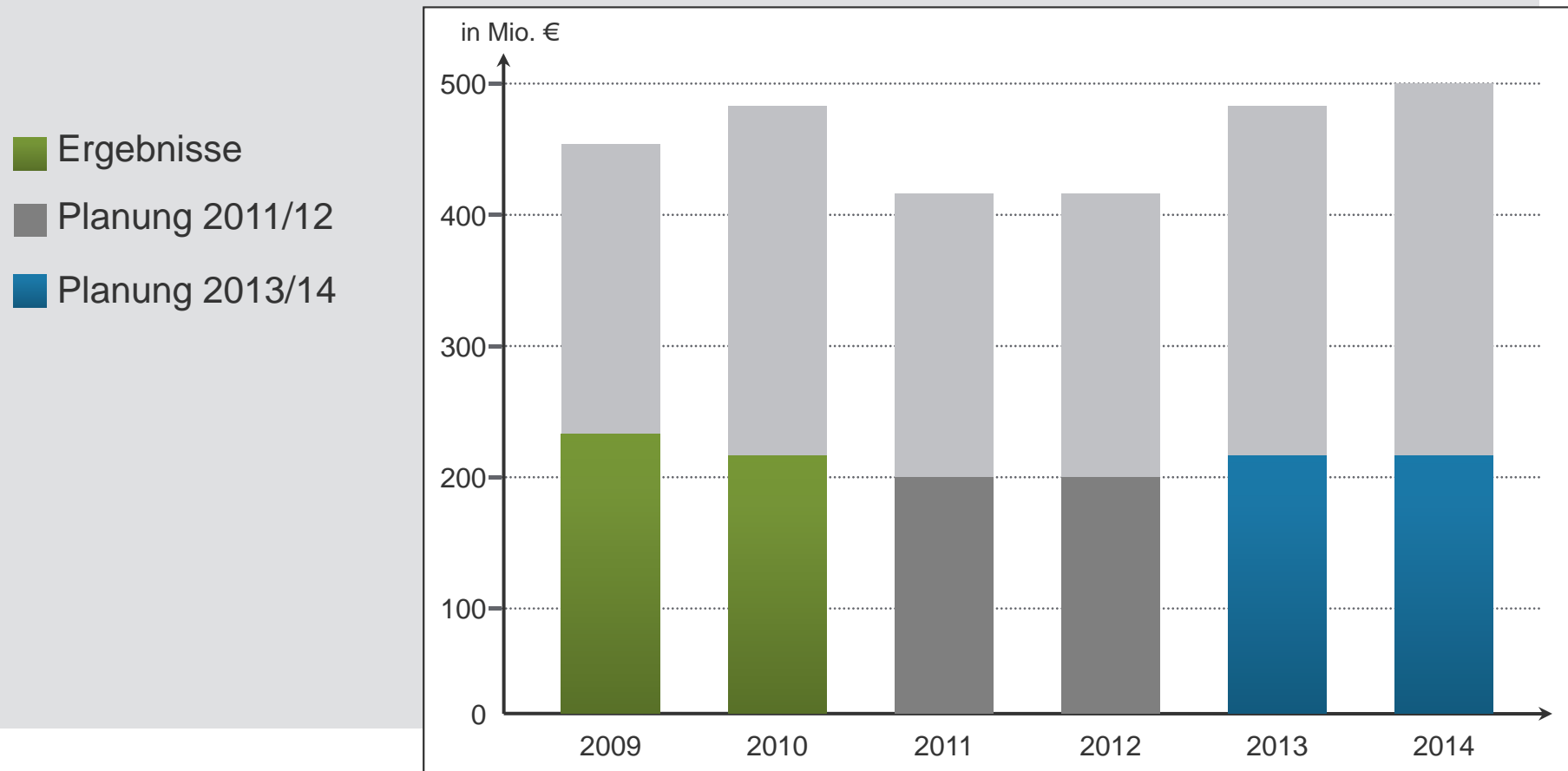
Entwicklung der Einnahmesituation

Gesamteinnahmen in 2014 erstmals über 500 Mio. €



Entwicklung der Einnahmesituation

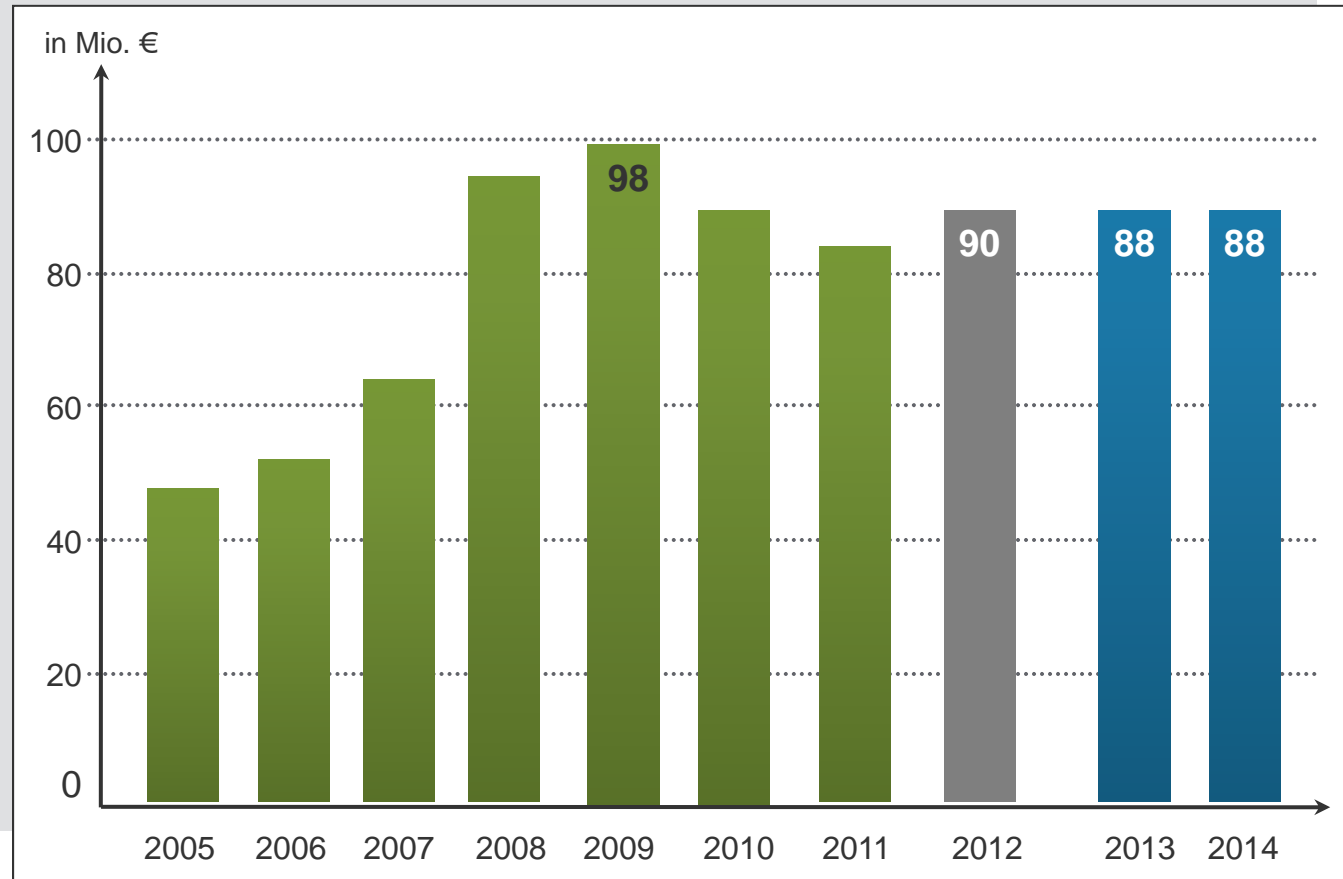
Konstanz der eigenen Einnahmen – auch in Krisenzeiten



Gewerbsteuer

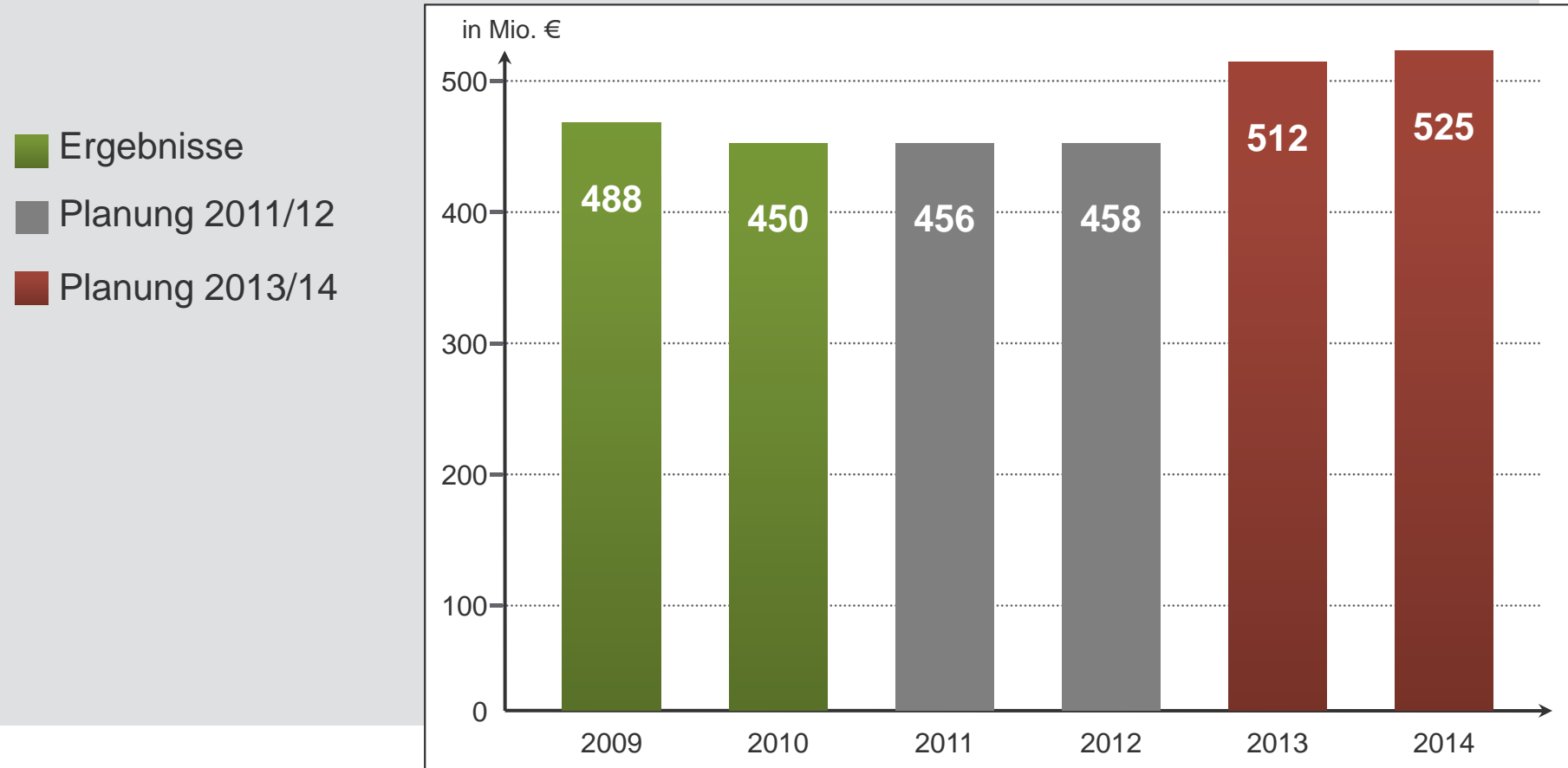
Robuste und stabile Entwicklung

- **Gründe:**
Branchen-Mix,
Wirtschaftsförderung
- **2009:**
Landesweiter
Einbruch um 25%
→ Rekordergebnis
in Heidelberg!
- **Prognose 2012:**
90 Mio. €
- **Plan 2013/2014:**
88 Mio. € pro Jahr



Entwicklung der Ausgaben

Ausgaben für den laufenden Betrieb (ohne Investitionen)



Wesentliche Ausgabepositionen

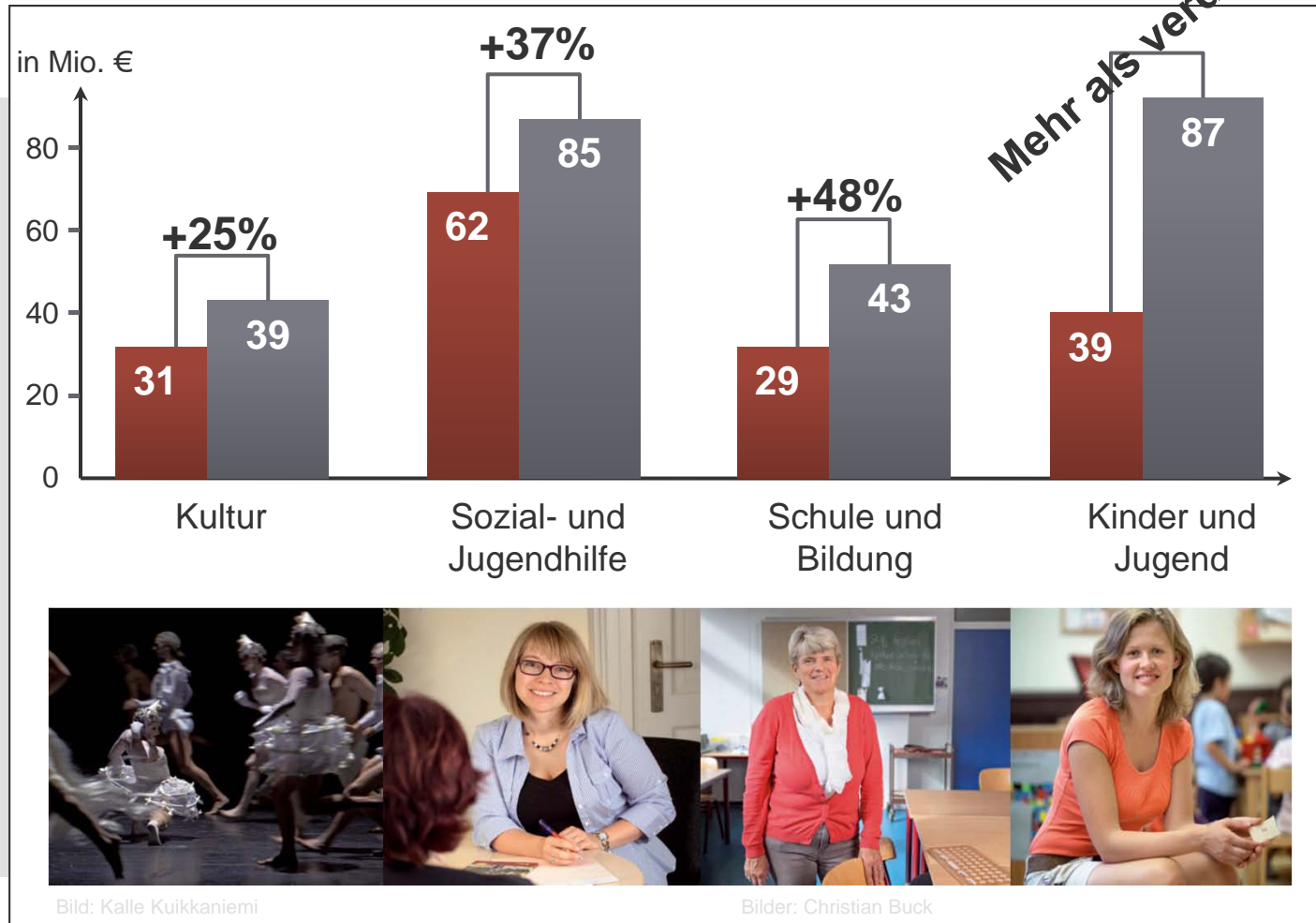
Mehr als verdoppelt!

Ausgaben:

- 2007 (Ergebnis)
- 2014 (Plan)

Beteiligung durch Bund u. Land teilw. unzureichend z.B.

- Kinderbetreuung
- Sozialhilfe



Pro-Kopf-Ausgaben der Stadt im Überblick

Beispiele
€je Einwohner

Ausgaben für Kinder u. Jugendliche	580 €
Sozial- u. Jugendhilfeleistungen	567 €
Laufender Schulbetrieb	280 €
Kultur	260 €
Sport- und Spielflächen	50 €
Unterhaltung Straßen u. Verkehrsanlagen	49 €
Grünflächen und Wald	37 €
Reinigung und Winterdienst	32 €
Seniorenzentren	13 €
Kommunaler Ordnungsdienst	10 €
...	...



Investitionen im Überblick

Investitionen auf gleichbleibend hohem Niveau

Schwerpunkte:

Schule, Bildung
Infrastruktur
Bahnstadt

Summen 2013 + 2014

10,3 Mio. €

Tilgung von Krediten

27,0 Mio. €

Investitionszuschüsse
z.B. Freie Träger Kita,
Sportvereine

33,0 Mio. €

Büro/EDV, Fahrzeuge,
Geräte, Grundstücke

66,6 Mio. €

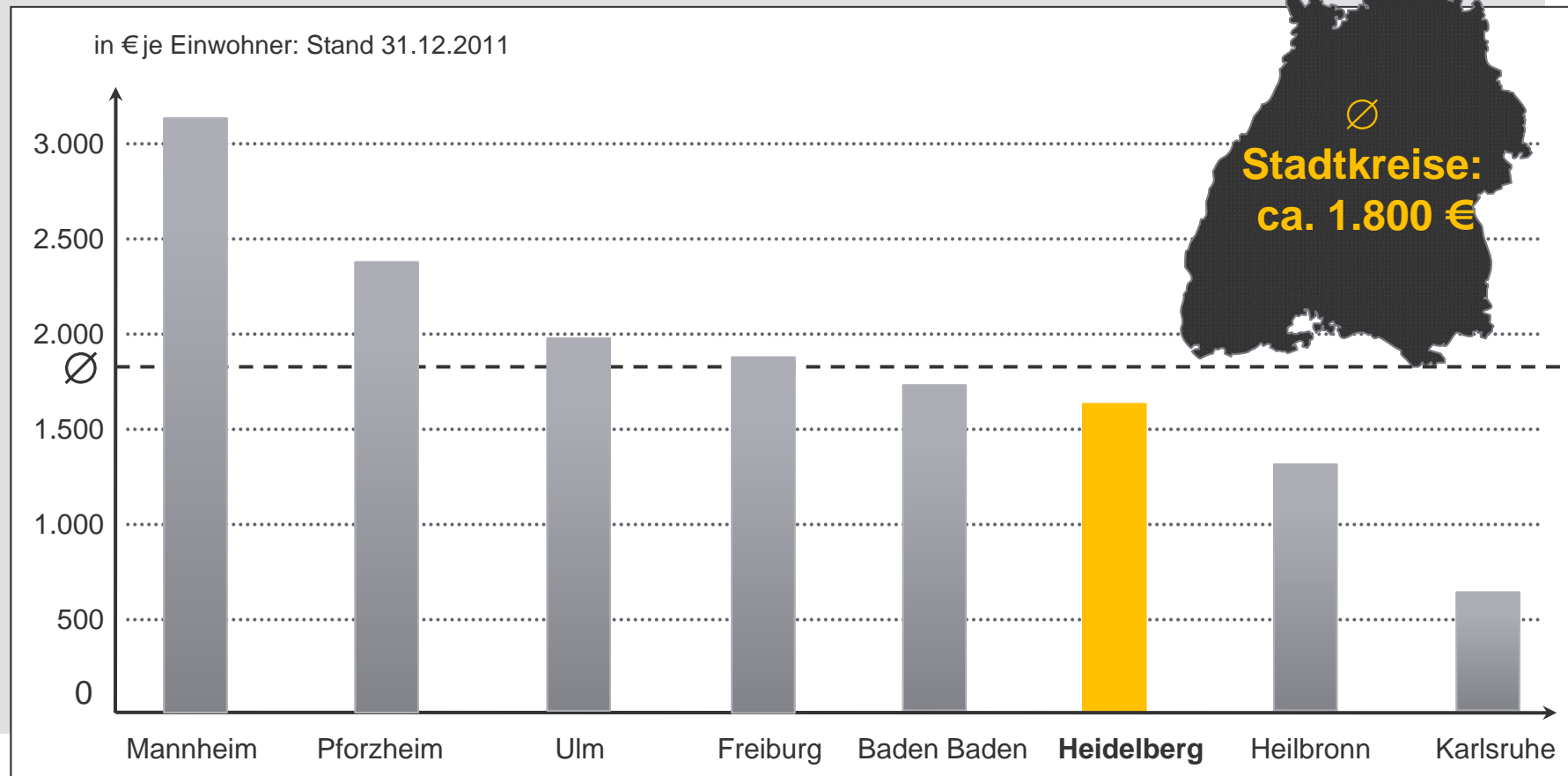
Baumaßnahmen
Schulen (22 Mio. €),
Verkehr, Infrastruktur

136,9 Mio. €



Verschuldung

Unter dem Durchschnitt der Stadtkreise in Baden-Württemberg



Ein Blick auf die Details



Aufbau der Haushaltssystematik

Ergebnishaushalt

- Erträge/ Aufwendungen für den laufenden Betrieb



Bilanz

- Gesamtvermögen der Stadt; Bilanzvolumen rund 1,4 Mrd. €

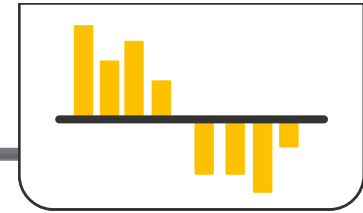


Finanzhaushalt

- Investitionen und deren Finanzierung



Ergebnishaushalt



Aufwendungen des Ergebnishaushalts – Plan 2013/2014

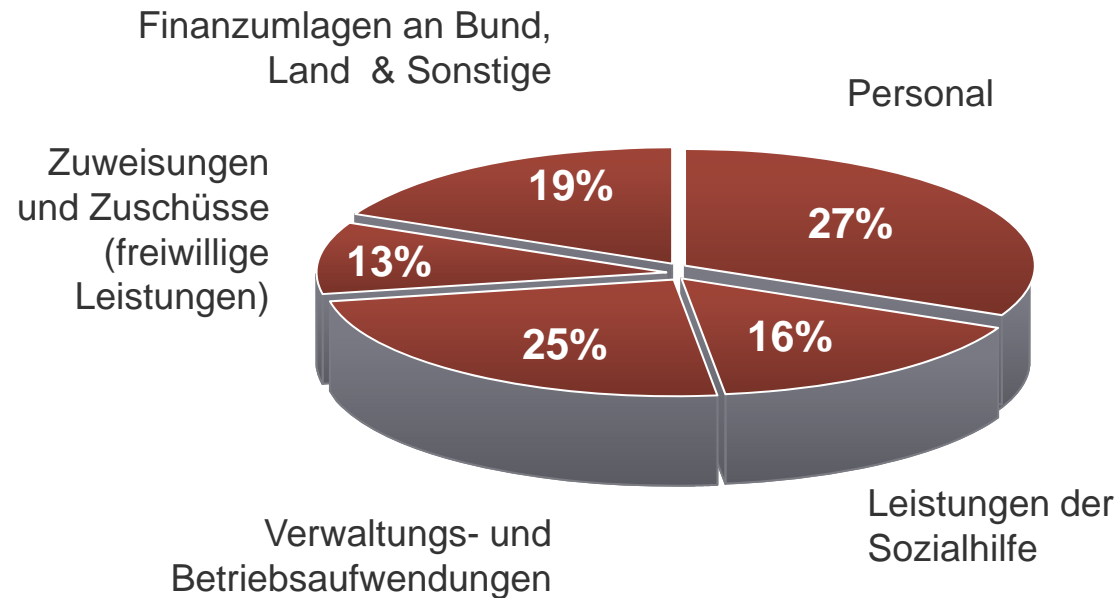
Gesamtvolumen

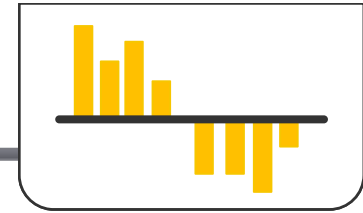
Plan 2013

512 Mio. €

Plan 2014

525 Mio. €





Erträge des Ergebnishaushalts – Plan 2013/2014

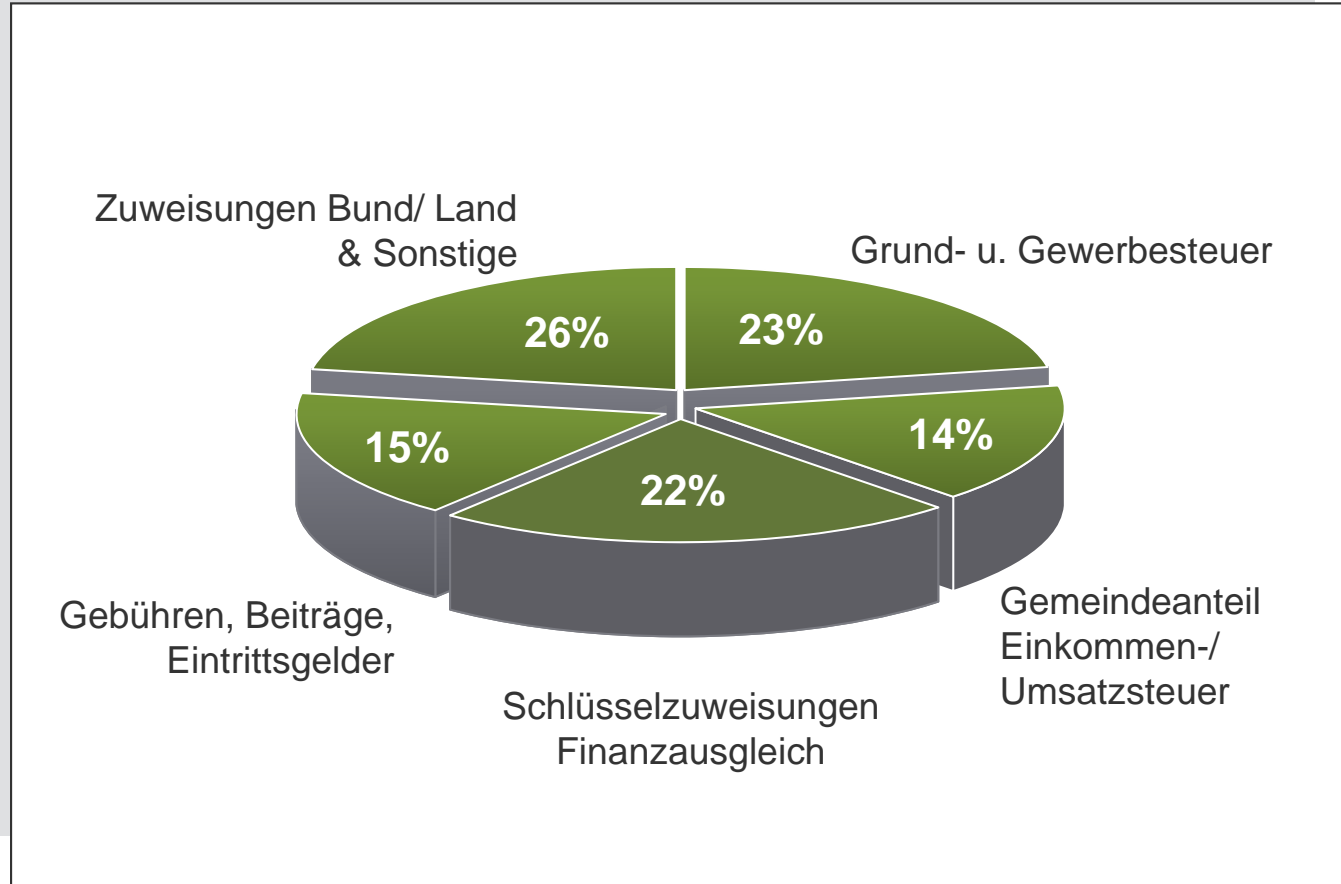
Gesamtvolumen

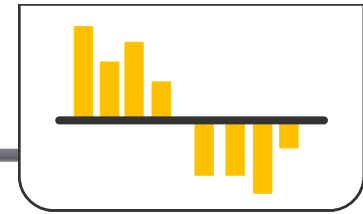
Plan 2013

489 Mio. €

Plan 2014

501 Mio. €





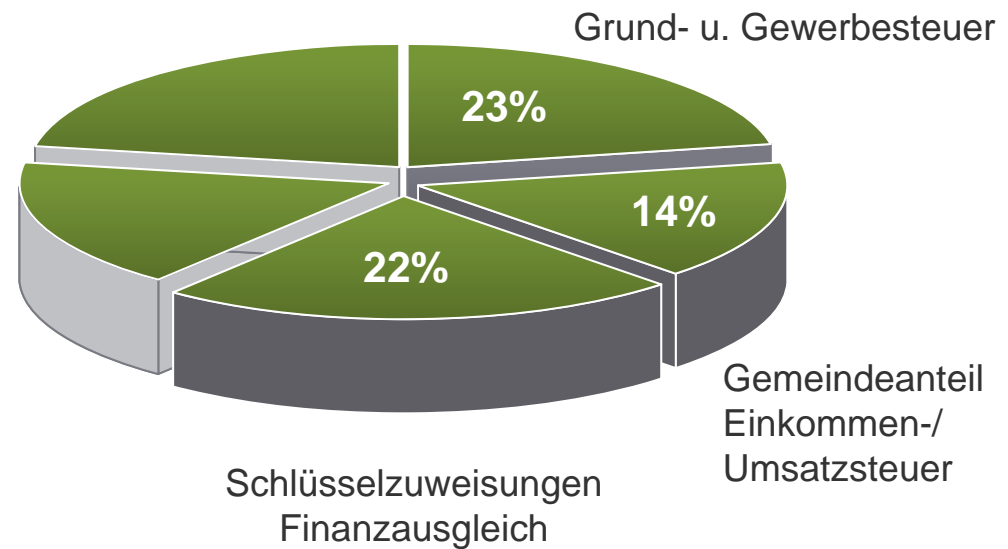
Fokus auf die von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängigen Erträge

Plan 2013

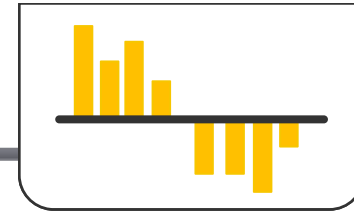
288 Mio. €

Plan 2014

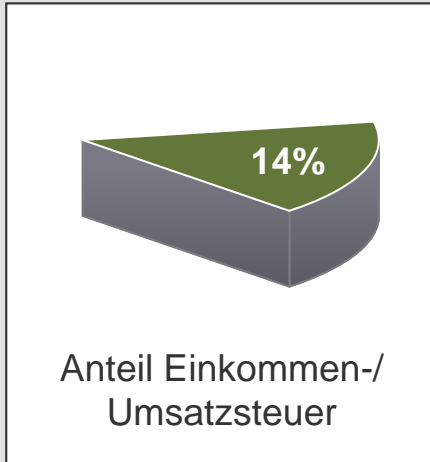
298 Mio. €



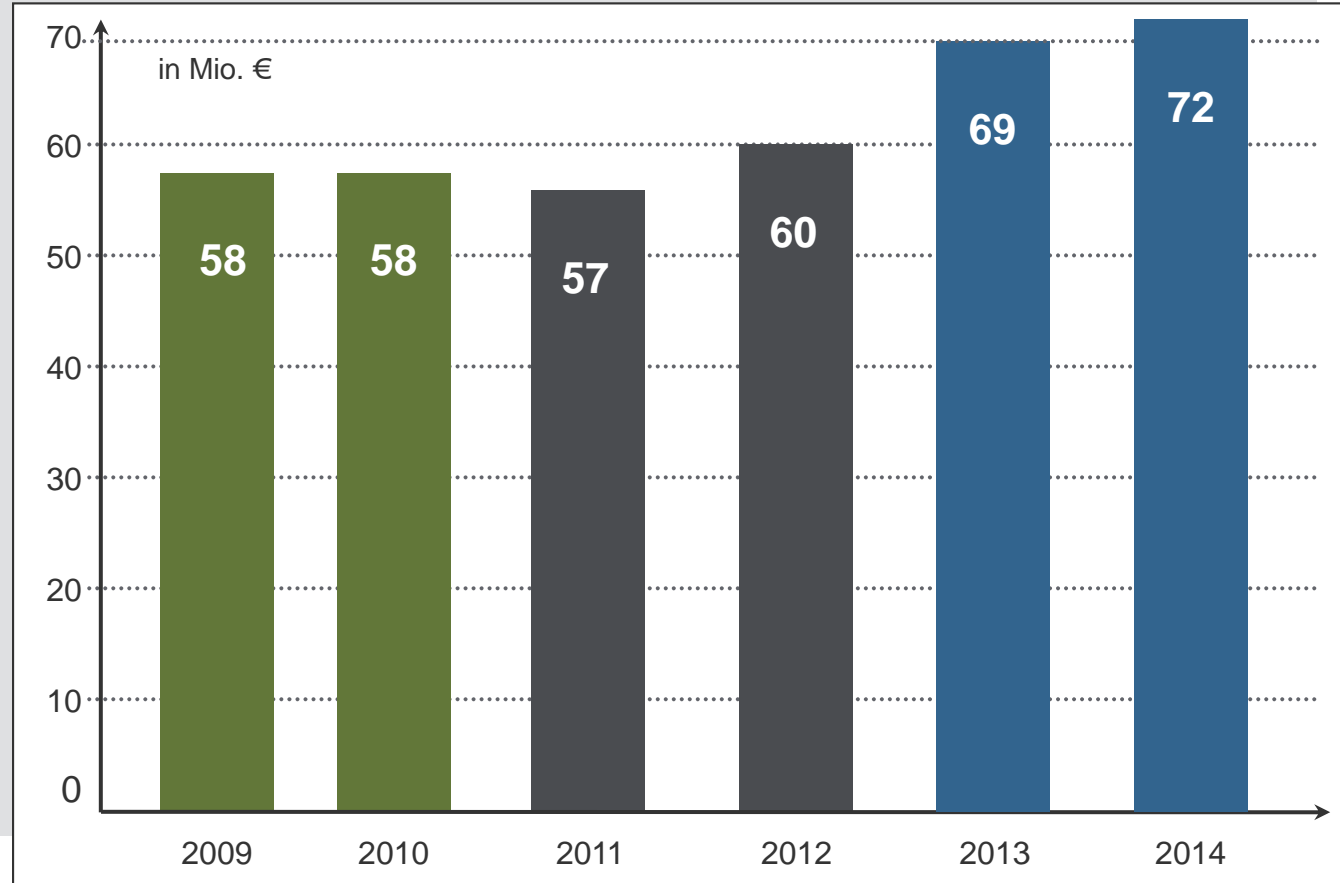
Ergebnishaushalt

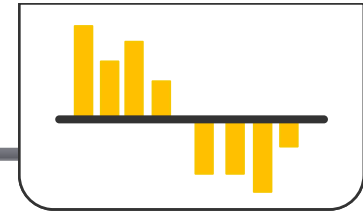


Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer



- Ergebnisse
- Planzahlen
2011/2012
- Planzahlen
2013/2014





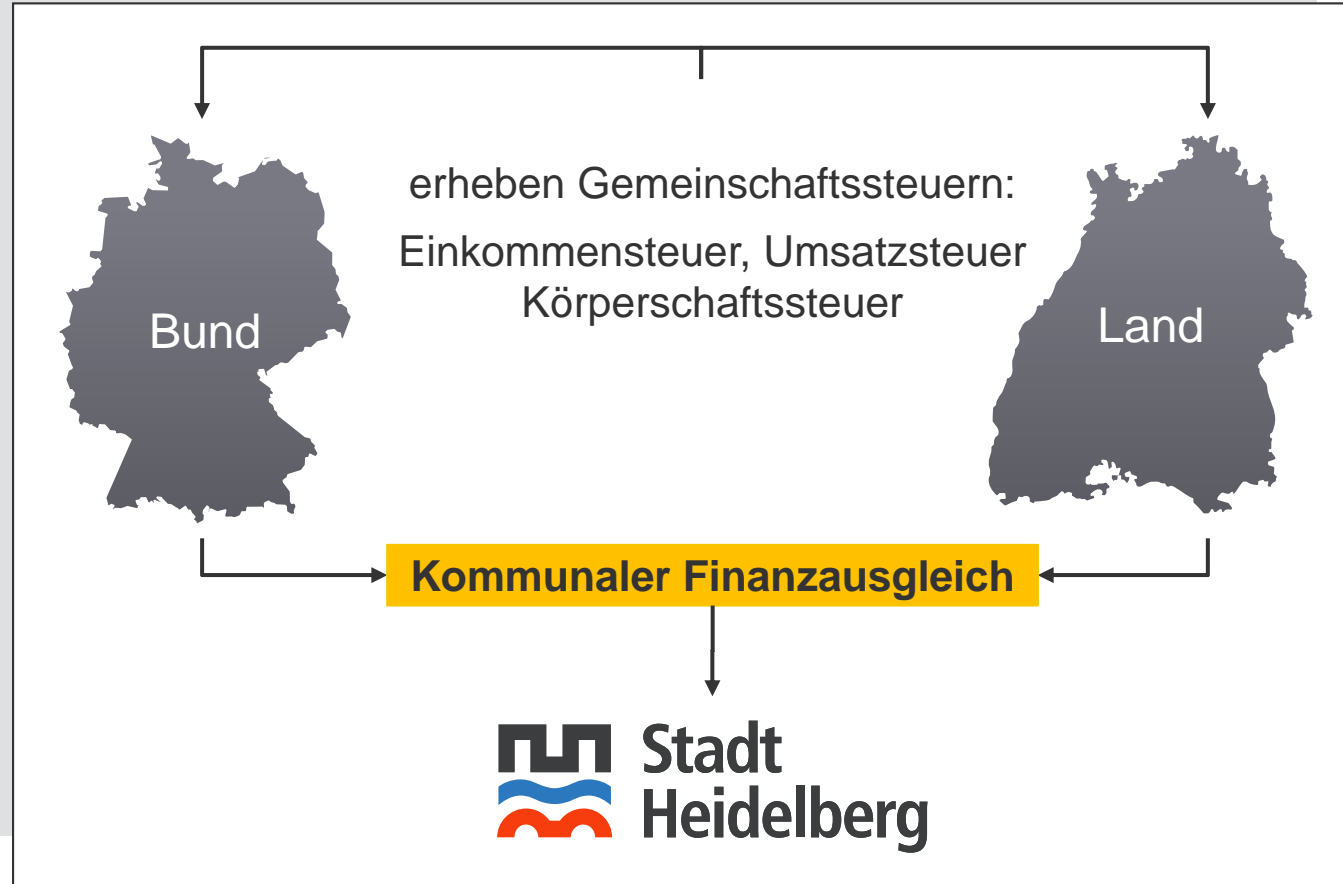
Schlüsselzuweisungen – Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs

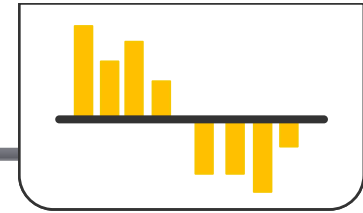
Zweck:

- Angemessene Finanzausstattung
- Ausgleich der Finanzkraft unter den Kommunen

Parameter:

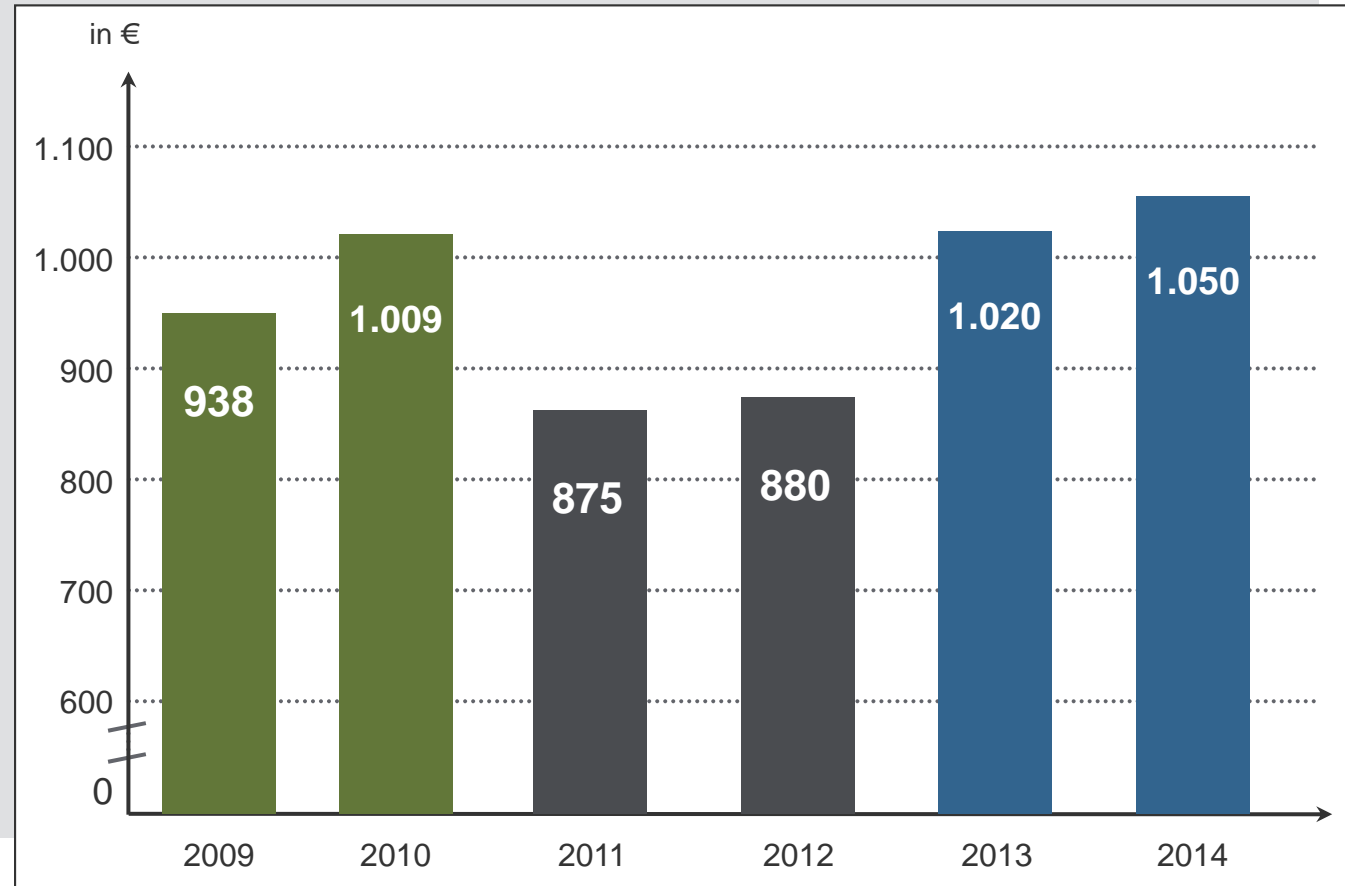
- Einwohnerzahl
- Steuerkraft der Kommune

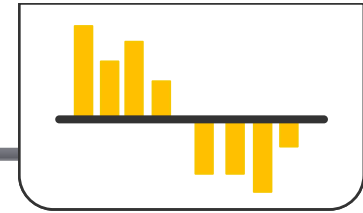




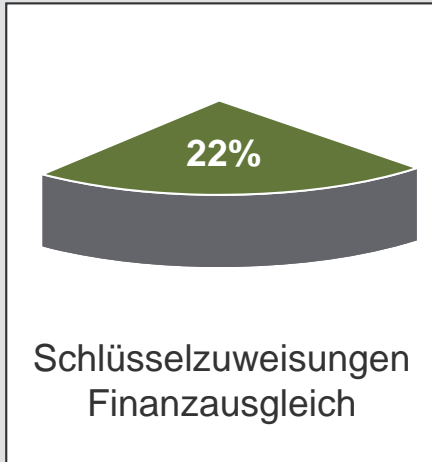
Schlüsselzuweisungen – Grundkopfbeträge je Einwohner

- Ergebnisse
- Planzahlen
2011/2012
- Planzahlen
2013/2014

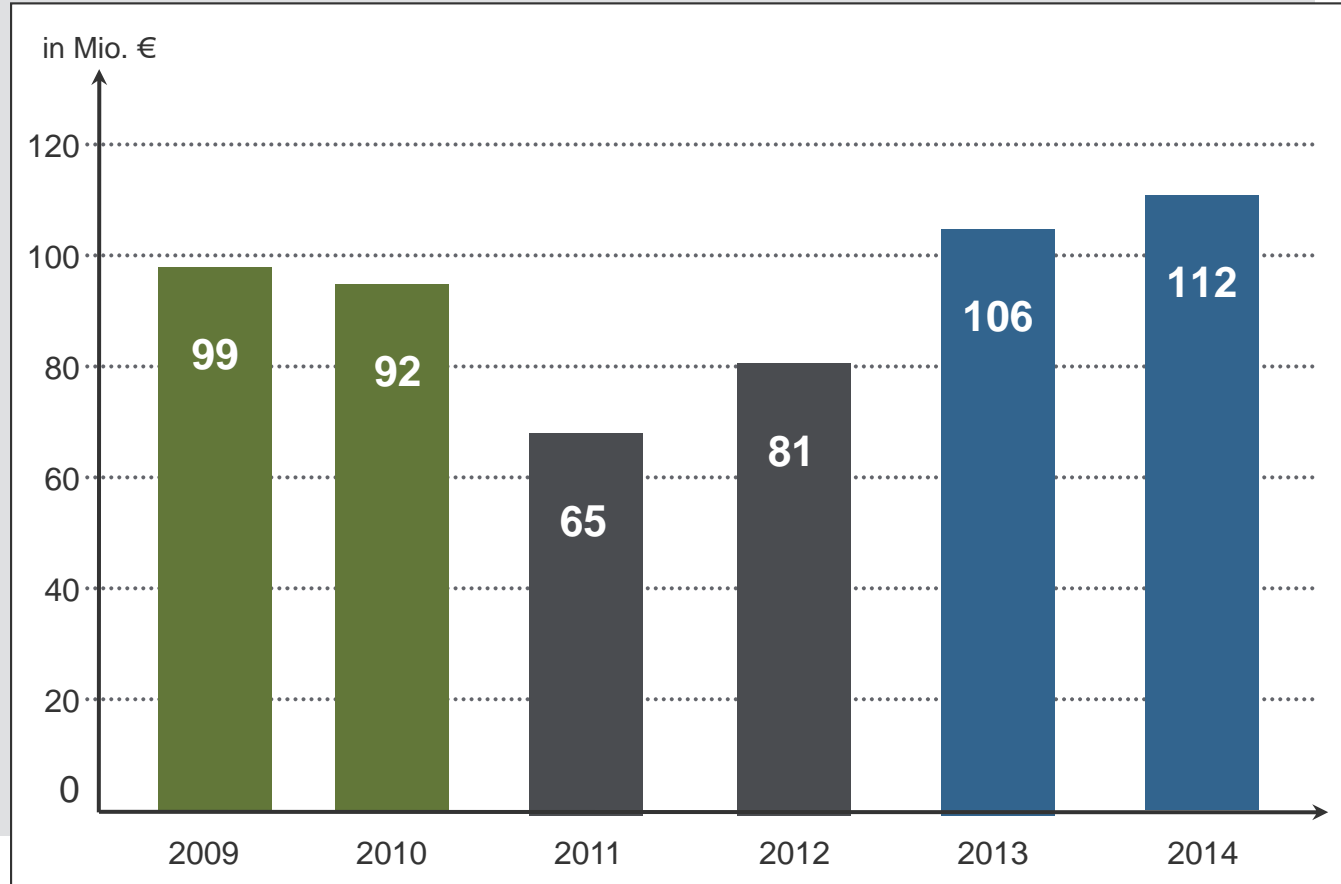




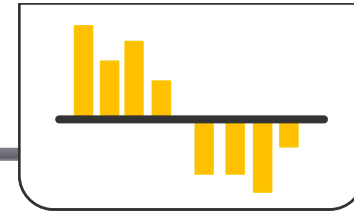
Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich



- Ergebnisse
- Planzahlen
2011/2012
- Planzahlen
2013/2014



Bildung von Rücklagen



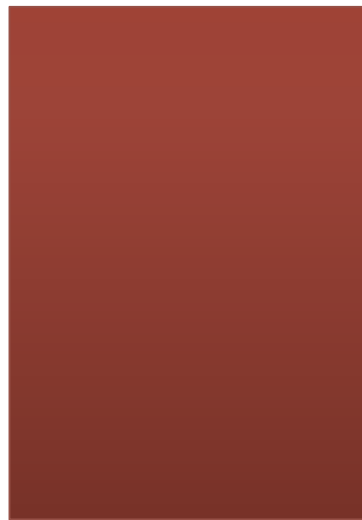
Ergebnishaushalt

Aufbau Rücklage

Aufwendungen

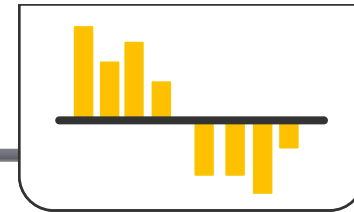
Erträge

Überschuss



Prognose Stand 31.12.2012

Haushaltsausgleich Ergebnishaushalt



Ergebnishaushalt

Entnahme Rücklage

2013 in Mio. €

Aufwendungen	=	Erträge
512		489
		23



2014 in Mio. €

Aufwendungen	=	Erträge
525		501
		24



Finanzhaushalt





Heidelberg



Gesamtvolumen
Summe 2013+2014

136,9 Mio. €

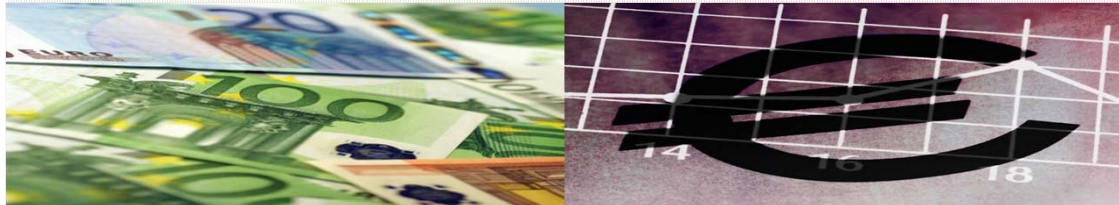
Ein- und Auszahlungen im Detail

Einzahlungen aus:

- Investitionszuschüsse, Beiträge und Veräußerung von Vermögen
- Erwirtschaftete Eigenfinanzierungsmittel
- Kreditaufnahmen

Auszahlungen für:

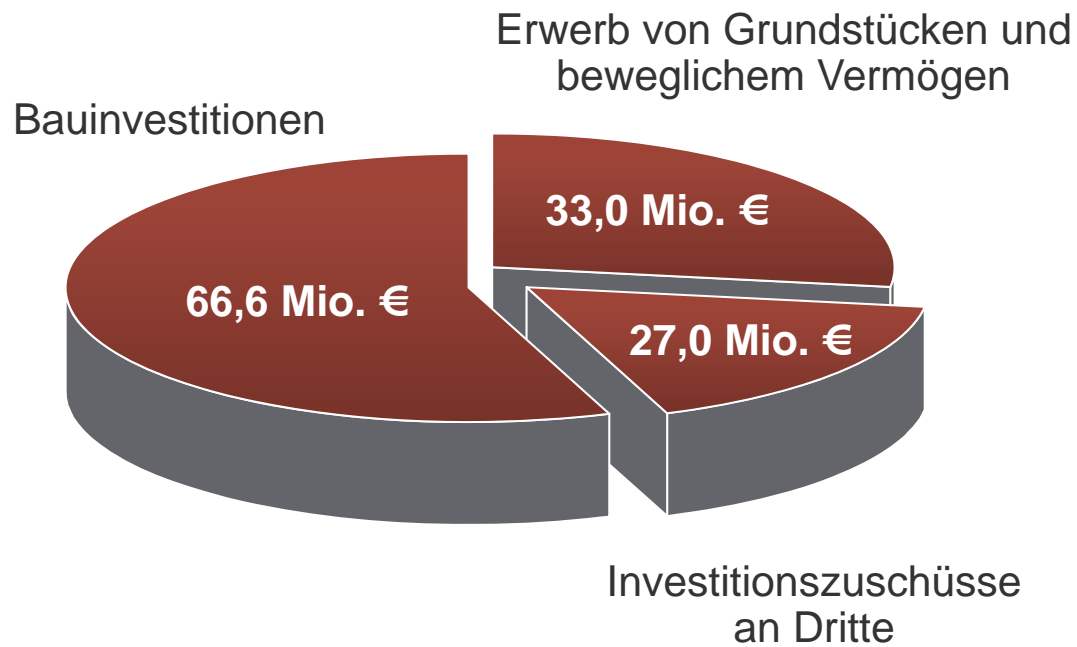
- Investitionen Baumaßnahmen
- Investitionszuschüsse z.B. für Baumaßnahmen Kitas Freie Träger
- Bewegliches Vermögen (Büro, EDV, Fahrzeuge)
- Grundstücke
- Kredittilgung



Finanzhaushalt (Summe 2013+2014)



Zusammensetzung der Investitionen



Finanzhaushalt

Auszahlungen

Investitionen:
126,6 Mio. €

Kredittilgung:
10,3 Mio. €

Σ 136,9 Mio. €



Bauinvestitionen

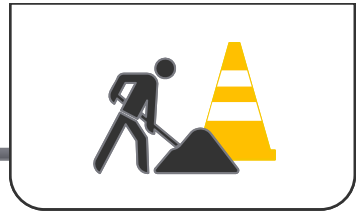


Schwerpunkte im Bereich Schulen, Straßen und Infrastruktur Bahnstadt

Summe
2013+2014
66,6 Mio. €

22 Mio. €	Schulen (u.a. Bunsen-Gymnasium, Sportzentrum Mitte, kaufm. Berufsschulen)
20 Mio. €	Straßen/Verkehr (u.a. Straßenerneuerungen, Um- u. Ausbau von Straßen)
10 Mio. €	Liegenschaften (u.a. Palais Graimberg)
6 Mio. €	Infrastruktur Bahnstadt
8,6 Mio. €	Weitere (u.a. Sport, Feuerwehr, Kita)

Investitionszuschüsse an Dritte

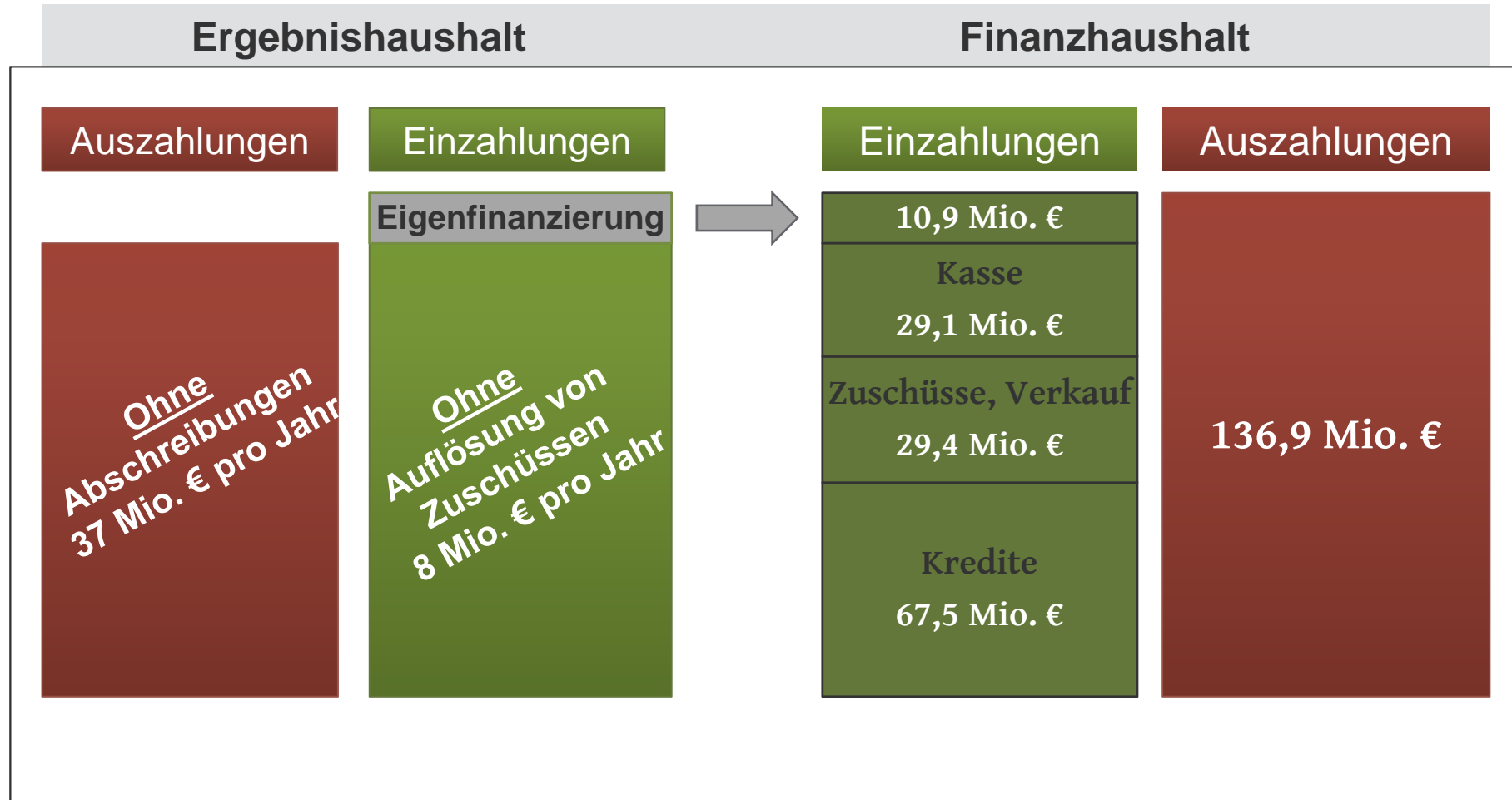


Schwerpunkte im Bereich Kindertagesstätten, Sport und Förderprogramme

Summe
2013+2014
27 Mio. €

<u>davon</u>	<u>Bereich</u>
9,5 Mio. €	Baukostenzuschüsse an Kita's Freie Träger
5,1 Mio. €	Sport (u.a. TSG Rohrbach, Fußball- campus)
4 Mio. €	Förderprogramm rationelle Energie

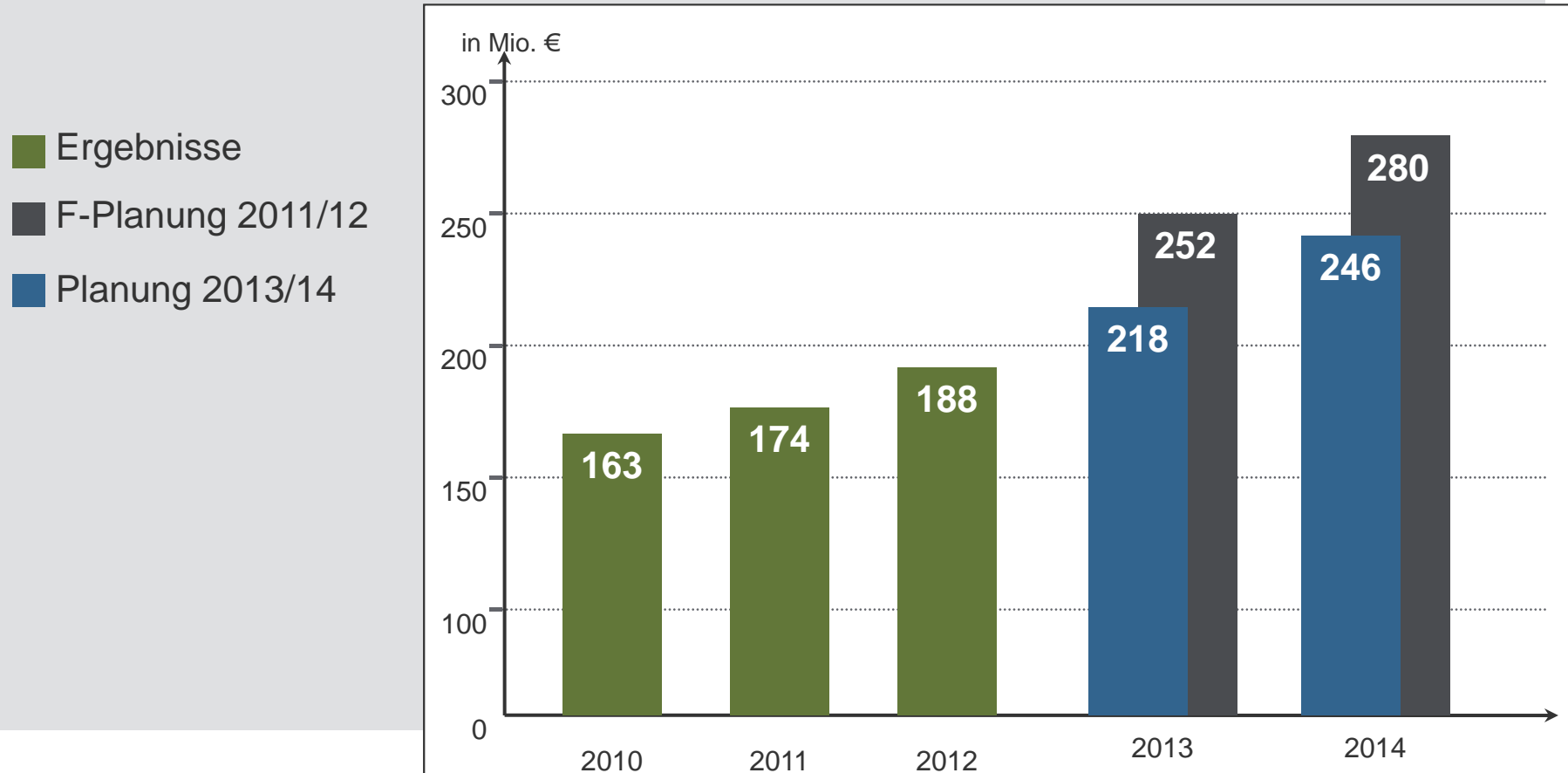
Finanzhaushalt und Finanzierung



Schuldenentwicklung



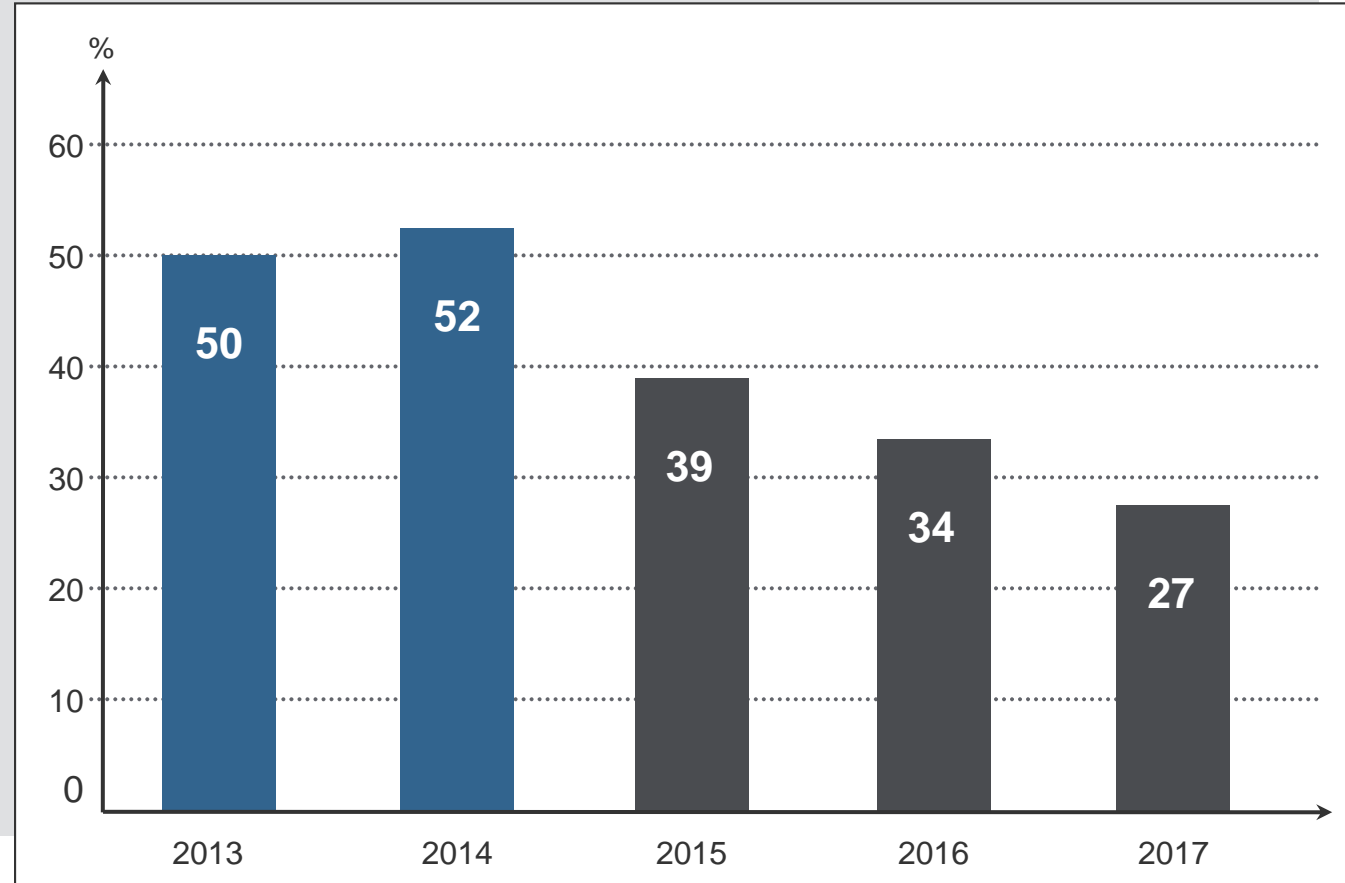
Schuldenstand unter dem geplanten Niveau der Finanzplanung 2011/12





Eigenfinanzierungsquote mit fallender Tendenz

- Planzahlen 2013/2014
- F-Planung 2015 ff



Heidelberg auf den Punkt gebracht



Wir für Sie!

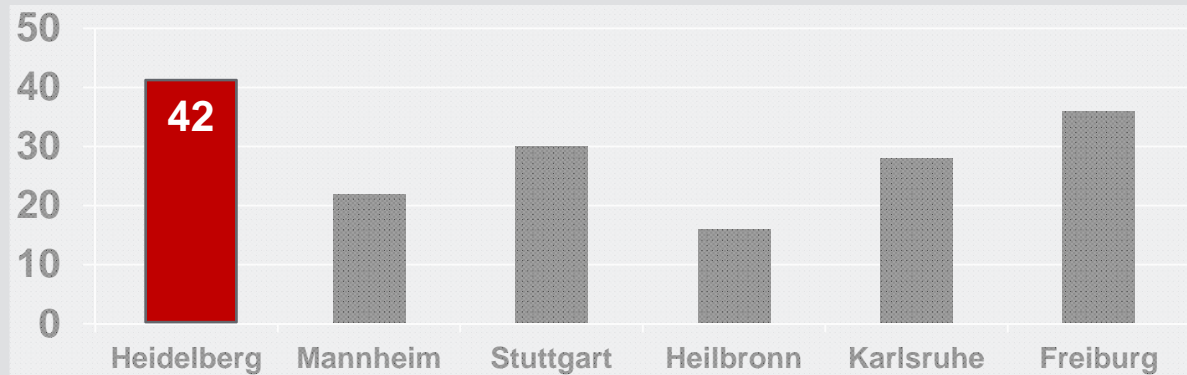


Kinder, Jugend und Familie



Kleinkindbetreuung mit Spitzenquote

% Stand 1. März 2012 (landesweiter Durchschnitt: 23,1%)



Quelle: Stat. Landesamt

53%

Geplante Betreuungsquote 2014

9,5 Mio. €
Summe 13/14

Investitionszuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten

Bild: Christian Buck



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Kinder, Jugend und Familie

Besondere Angebote für Kinder und Jugendliche

- Frühe Hilfen durch das Projekt „HEIKE – Keiner fällt durchs Netz“
- Kostenfreies bzw. vergünstigtes Mittagessen (Essengeldfonds)
- Kostenfreie Elternberatung in Kindertagesstätten
- Sprachförderung in Kindertagesstätten und Schulen
- Jugendberufshilfe
- Ferienprogramm mit flexiblen Betreuungsangeboten
- Kinder- und Jugendtreffs in den Stadtteilen

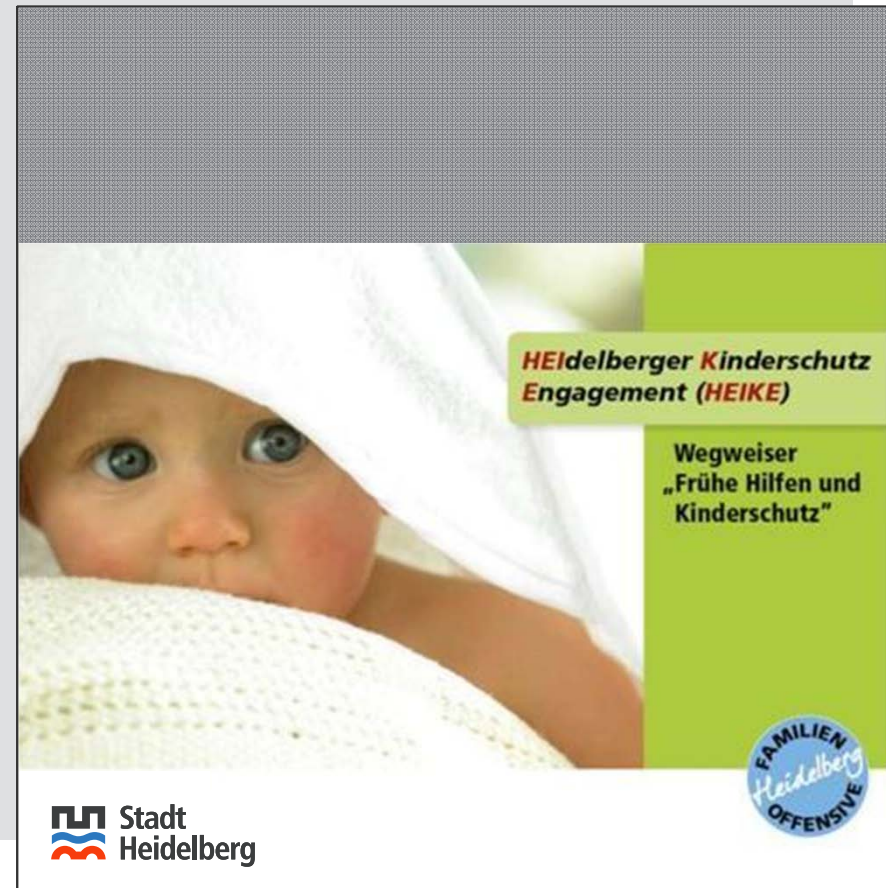


Bild: Stadt Heidelberg



Kinder, Jugend und Familie

Heidelberg-Pass+



- **Beitragsfreiheit** im letzten und vorletzten Kindergartenjahr
- **Essensgeldermäßigung** in Kindertagesstätten und in Grund- & Hauptschulen
- **Ermäßigungen** und **kostenlose Eintritte** in versch. Heidelberger Einrichtungen (z.B. Bäder, Stadtbücherei, Beiträge Sportvereine, Musik- und Singschule, Theater)



Schule und Bildung

TOP

Deutscher Lernatlas der Bertelsmann-Stiftung: HD ist bundesweiter Sieger in der Kategorie schulisches Lernen

42 Mio. €
pro Jahr

Laufender Schulbetrieb

20 Mio. €
pro Jahr

Deckungsbeitrag Land/ Entgelte

1.000 €
pro Jahr

Finanzieller Anteil der Stadt je Schüler/in

Schulsanierungsprogramm wird engagiert fortgeführt

100 Mio. €

Schulsanierungsmaßnahmen 2007 bis 2012

48 Mio. €

Sanierung, Unterhaltung Gebäude u. ÖPP IGH Summe 2013/14



Bild: Christian Buck



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Schule und Bildung

Angebote der Stadt Heidelberg zur Förderung und Unterstützung Kooperation mit dem regionalen Bildungsbüro

6 Mio. €
pro Jahr

Betreuungsangebote an Grundschulen

85%

Quote Nachmittagsbetreuung Grundschul Kinder

700.000 €
pro Jahr

Essengeldfonds, HÜS, Sprachförderung

900.000 €
pro Jahr

Angebote der Schulsozialarbeit

Stadt Heidelberg fördert lebenslanges Lernen

1,4 Mio. €
pro Jahr

Volkshochschule und Akademie für Ältere



Senioren

Konzept zur Weiterentwicklung der Seniorenarbeit einstimmig vom Gemeinderat beschlossen



17%

Einwohner/innen älter als 65 Jahre

2 Mio. €
pro Jahr

11 Seniorenzentren in 11 Stadtteilen; neu: Boxberg/ Emmertsgrund

Pflegestützpunkt bietet zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Pflege

11,5 Mio. €
pro Jahr

Hilfen zur Pflege für 800 Menschen

9 Mio. €
pro Jahr

Grundsicherung im Alter für 1.400 Menschen

} Tendenz
steigend



Soziale Sicherung und Teilhabe

Sozialhilfe als kommunale Pflichtleistung

85 Mio. €
pro Jahr

Sozial- und Jugendhilfeleistungen

+37%

Stetiger Anstieg seit 2007

1,9 Mio. €
pro Jahr

Unterstützung von Beratungsleistungen
(z.B. an Aids-Hilfe, Pro Familia, Drogen e.V., Bahnhofsmision)



Armutsrisiko in Heidelberg deutlich unter dem Durchschnitt

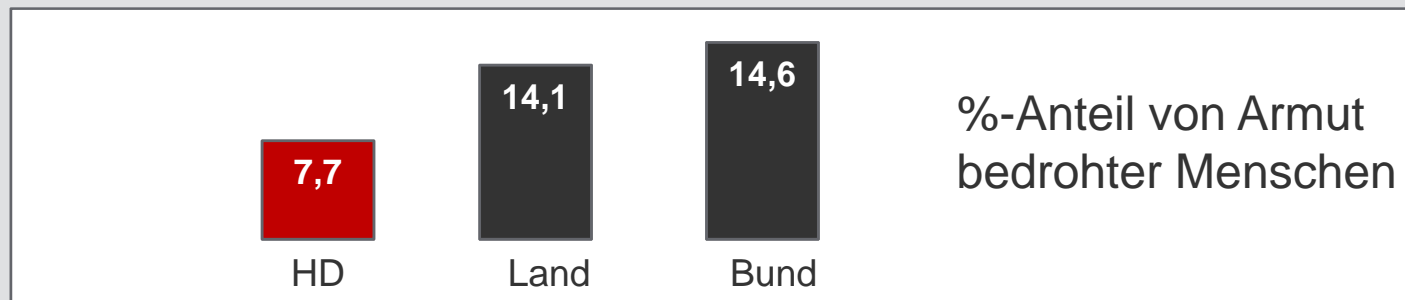


Bild: Christian Buck



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Integration und Chancengleichheit

Heidelberg als Stadt der Toleranz und Solidarität

- Kommunaler Integrationsplan bundesweit mit Vorbildcharakter
- „Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen u. Männern auf lokaler Ebene“ unterzeichnet
- Inklusion als wesentliches Zukunftsthema in allen Bereichen der Stadt

100.000 €
pro Jahr

Aufbau des Interkulturellen Zentrums

400.000 €
pro Jahr

Förderung von Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

72.000 €
pro Jahr

Projekte zur Integration von Kindern und Jugendlichen



Bild: Christian Buck



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Wohnen, Mobilität und Infrastruktur



Bahnstadt – ein neuer Stadtteil entsteht

- Lebendige Mischung aus Wohnen, Wissenschaft und Gewerbe
- Wohnraum für 5.000 Menschen
- eine der weltweit größten Passivhaussiedlungen
- eines der größten Stadtentwicklungsprojekte in Deutschland

80 Mio. € Entwicklungskosten (EGH, Treuhandvermögen, Stadt) 2013/14

6 Mio. € davon Infrastrukturmaßnahmen im städtischen Haushalt 2013/14

6 Mio. € Wohnbauförderung für bezahlbaren Wohnraum durch EGH

Bild: Christian Buck



Wohnen, Mobilität und Infrastruktur

Konversion bietet einmalige städtebauliche Perspektiven

- Leitlinien zur Konversion: Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern
- Gezielter Planungsprozess in mehreren Phasen:
 1. Südstadt u. Rohrbach
 2. Motorpool u. Patrick Henry Village

1,1 Mio. €
pro Jahr

Projektsteuerung und konzeptionelle Maßnahmen

Gründung einer städtischen Gesellschaft mit eigenem Wirtschaftsplan – Handlungsfähigkeit und Gestaltungsoptionen beim Ankauf von Flächen



Bild: Stadt Heidelberg



Wohnen, Mobilität und Infrastruktur

Wissen-schaftt-Stadt

IBA – Internationale Bauausstellung

Zentrale Stadtentwicklungsstrategie – Wissenschaft und Städtebau

0,8 Mio. €
pro Jahr

Projektmittel städtische Gesellschaft

Förderprogramme unterstützen beim Bauen und Wohnen

4 Mio. €
Summe 13/14

Förderprogramm rationelle Energieverwendung

1,4 Mio. €
Summe 13/14

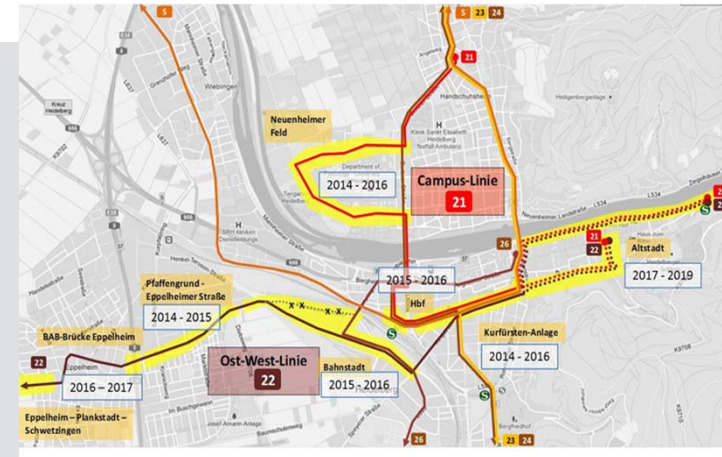
Wohnungsentwicklungsprogramm mit zwei neuen Programmteilen:
Altbausanierung u. Barrierefreiheit



Wohnen, Mobilität und Infrastruktur

Mobilität - Ausbau ÖPNV und aktives Mobilitätsmanagement

- Großprojekt Mobilitätsnetz Heidelberg
Förderung durch Bund/Land 80%
- barrierefreie Infrastruktur
- kinderfreundliche Verkehrsplanung



14,6 Mio. €
Summe 13/14

Insgesamt für Unterhaltung Straßen, Verkehrsanlagen und Straßenerneuerungsprogramm

19 Mio. €
Summe 13/14

Baumaßnahmen Infrastruktur (u.a. Straßen, Verkehrsanlagen)

2 Mio. €
Summe 13/14

Ausbau und Pflege Radwegenetz

20 Mio. €
Summe 13/14

Zuschuss an Stadtwerke zur Förderung des ÖPNV

Bild: Stadt Heidelberg



Energie, Umwelt und Klimaschutz

TOP

Nachhaltiges Wirtschaften und Lokale Agenda

- Heidelberg von der UNESCO als Stadt für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet
- „Natürlich Heidelberg“ u. „Stadt der Biodiversität“

Modellkommune Masterplan 100% Klimaschutz

Ziel: klimaneutrale Kommune

- Reduzierung der CO-Emissionen bis 2050 um 95%

554.000 € Förderprogramm Masterplan; Anteil Bund 80%

210.000 € Förderprogramme „Nachhaltiges Wirtschaften“ und „Umweltfreundlich Mobil“
Summe 13/14



Bild: Christian Buck



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Wirtschaft und Arbeit

Heidelberg steht für Wissenschaft und eine gesunde mittelständische Wirtschaft

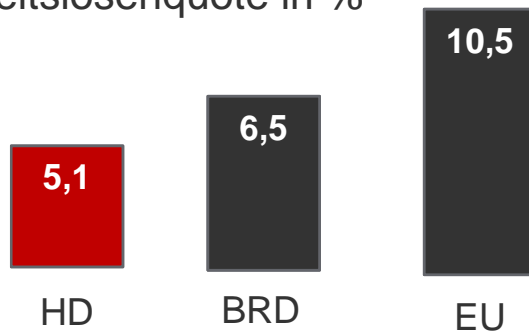
250.000 € pro Jahr Projektmittel Wirtschaftsförderung

- Konferenzzentrum zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts



Arbeitslosenquote weit unter dem Durchschnitt

Arbeitslosenquote in %



Jugendarbeitslosigkeit in %

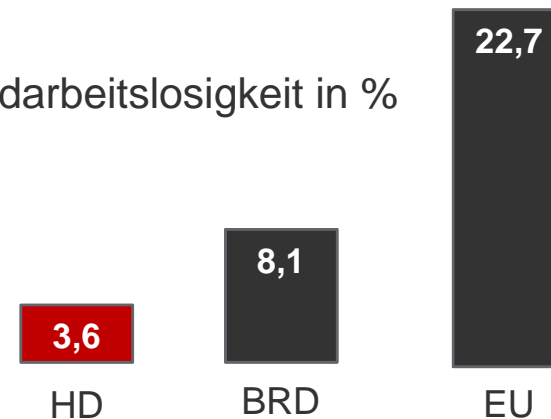


Bild: Christian Buck



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Kultur

TOP

Breitgefächertes kulturelles Angebot

Heidelberg gehört zu den mittelgroßen deutschen Städten mit den höchsten Kulturausgaben pro Kopf



40 Mio. € Jährlicher Kulturetat insgesamt

260 € Je Einwohner/in

3 Mio. € Zuschuss pro Jahr für rund 40 freie Einrichtungen

59,8 Mio. € Gesamtkosten Sanierung/ Erweiterung Theater

Bild: Kalle Kuikkaniemi



Sport und Freizeit



Heidelberg fördert Sport und Bewegung

8,6 Mio. €
Summe 13/14 Sportförderung Vereine (inklusive Sportförderprogramm für 120 Vereine mit rund 30.000 Mitgliedern)

1,8 Mio. €
pro Jahr Unterhaltung städtische Sportanlagen

1,3 Mio. €
pro Jahr Unterhaltung Spielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen

Hoher Grünflächenanteil und Wald als größter Naherholungsraum

3,2 Mio. €
pro Jahr Pflege/ Unterhaltung Grün- u. Parkflächen

2,4 Mio. €
pro Jahr Pflege/ Unterhaltung Wald

Bild: Christian Buck



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

Bürgernähe, Transparenz und Offenheit

- Leitlinien zur Bürgerbeteiligung bundesweit mit Vorbildcharakter – Vorhabenliste
- Bürgerämter



ab **118 €**

∅ Abfallgebühren 4-Personen-Haushalt (Landesschnitt: 150 €)

Sicheres Heidelberg

10,5 Mio. €
pro Jahr

Feuerwehr

1,5 Mio. €
pro Jahr

Kommunaler Ordnungsdienst u. Gemeindevollzugsdienst

1 Mio. €
pro Jahr

Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Bild: Ingo Cordes



Heidelberg
Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

Niedrige Kriminalitätsrate in Heidelberg

Kriminalitätsrate

- Unter dem bundesdeutschen Durchschnitt

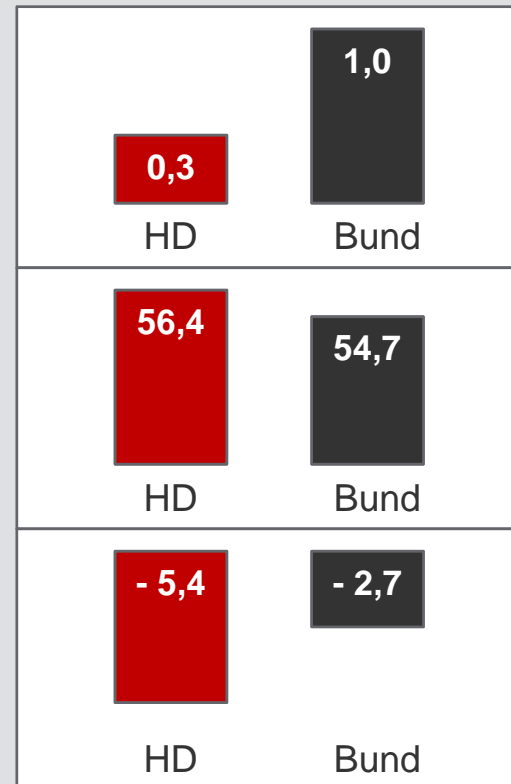
Aufklärungsrate

- In allen Bereichen höher als in Deutschland

Gewaltverbrechen und Körperverletzung

- Sinkt viel schneller als in Deutschland

% Stand 2011



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

